



Jahresbericht 2018 des Präsidenten

„Ein Jahr ohne Kulturwoche, jedoch mit viel Kultur während dem Jahr“

Im dritten Betriebsjahr fand keine Kulturwoche statt, weshalb die Besucherzahlen und die geleisteten Stunden des Vorstands etwas tiefer ausfielen als im 2017. Trotzdem ist im Café International Kultur ein ganzjähriges Anliegen. Einerseits geht es im Alltagsbetrieb darum, dass sich unsere Gäste so wohlfühlen, dass sie gerne wiederkommen. Dafür haben sich die rund 20 Freiwilligen und die drei Konversationstisch-Leiterinnen an den 44 Öffnungstagen mit viel Liebe und Engagement eingesetzt. Die rund 1'500 Besucherinnen entsprechen ziemlich genau den Zahlen von 2017, wenn man die Gäste der Kulturtage und des zusätzlichen Betriebstages abzieht. Andererseits bot der Vorstand mit regelmässigen Veranstaltungen Kultur in verschiedenster Form an: 3 Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Ortsmuseum, 4 Nachtessen mit Spezialitäten aus der Schweiz, Spanien, Kenja und dem Iran, ein Filmabend, sowie ein thematischer Abend zum Islamischen Alltag in Zürich standen auf dem Programm. Dazu kam das bereits traditionelle Sommerfest, das wir bei herrlichem Wetter im Freien zusammen mit Musik und Gesang des Duos Duenda geniessen konnten. Auf alle Anlässe erhielten wir viele positive Rückmeldungen. Auch finden dadurch neue Gäste, den Weg ins Café und erleben so die Vielfalt unseres kulturell breiten Angebots.

Der Vorstand hat sich zu sechs Sitzungen getroffen und u.a. folgende Themen besprochen und umgesetzt:

Im Mai: 2 Gästetische mit Stühlen in der warmen Sommerzeit vor dem Café aufstellen, Homepage aktualisieren und übersichtlicher gestalten, unsere Werbeflyer überarbeiten und ansprechender gestalten, auf Wunsch von Besucherinnen wurden Café-/Kuchen- Geschenkgutscheine entworfen und gedruckt. Beginn der Planung des Winterhalbjahresprogramms.

Im Juli: gesundheitlich bedingte Ausfälle von Freiwilligen erforderten Mehreinsätze von unseren Vorstandsmitgliedern Robert und Nora. Mit der Jugendarbeit konnte geklärt werden, dass nach dem Weggang des Leiters Christian Stoll, die Nachfolgerin die Lebensmittelproduktion fürs Café International im Rahmen des Sackgeldjobs weiterführt. Die letzten Absprachen für das Sommerfest mussten getroffen werden.

Im September: Beschluss der Sortimentserweiterung mit Salzsacks für Leute, die etwas zum Wein oder Bier knabbern möchten. Rückblick und Auswertung des Sommerfestes, Planung der weiteren Anlässe bis Ende Jahr.

Im Oktober: Verabschiedung von Käthi Pfister, der Integrationsbeauftragten der Gemeinde Thalwil, die uns seit Projektbeginn stets wohlwollend mit viel persönlichem Engagement unterstützt hatte. Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der politischen Gemeinde für

das Jahr 2019. Anschaffung der Werbeflagg „Café offen“, die seither jeweils während den Öffnungszeiten am Strassenrand für unseren Betrieb wirbt. Eingabe unseres Projekts für die Kulturtag 2019. Vorbereitung des Dankesnachts für die Freiwilligen, das unter grosser Beteiligung und bei guter Stimmung mit einem tamilischen Nachtessen am 13.11.18 im Pfistertreff durchgeführt wurde. Alle Freiwilligen erhielten ein kleines Dankespräsident. Vertretung im Netzwerk Integrationsförderung der Gemeinde durch unser Vorstandsmitglied Vreni Eichenberger.

Anhand all der erwähnten und der übrigen Aufgaben, sowie der Betriebsorganisation wird ersichtlich, was für einen grossen Einsatz der ganze Vorstand im 2018 wieder geleistet hat.

Dafür möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich danken! Danken möchte ich auch allen Freiwilligen, die regelmässig oder unregelmässig sich für einen Dienst eingetragen oder einen Kuchen gebacken haben. Einige waren auch bereit kurzfristig einzuspringen, wenn jemand ausgefallen war. Nur so konnten wir das Café regelmässig offen halten! Gesamthaft wurden von Freiwilligen und Vorstand mehr als 1'300 Arbeitsstunden geleistet. Es wäre schön, wenn sich ein paar neue Freiwillige finden liessen, damit das Angebot auch in Zukunft in diesem Umfang gewährleistet bleibt.

Seit dem Rücktritt von Carmen Crenshaw-Howay aus dem Vorstand sind wir leider nicht mehr auf Facebook präsent, da niemand aus dem Vorstand das Fachwissen dazu hat, diese Seite jeweils aktuell zu führen. Vielleicht hat ja jemand ausserhalb des Vorstands die Möglichkeit, diese Aufgabe zu übernehmen. Weiter sind wir auf der Suche einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger von Carmen im Vorstand.

Auf Eigeninitiative unseres Mitglieds Vatika Lüthi wird weiterhin jeden Donnerstag ein einstündiger Dorfspaziergang angeboten, der allen offensteht und jeweils beim Café International startet und dort wieder endet. Von vielen MigrantInnen wird auch der Konversationstisch unserer drei Moderatorinnen Erika Reschiglian, Gisela Kaiser und Monika Schmid, der regelmässig um 17 Uhr startet, sehr geschätzt. Auch ihr vier seid mit Euren Angeboten fürs Café eine tolle Bereicherung! Herzlichen Dank!

Finanziell konnten wir auch das 3. Betriebsjahr positiv abschliessen. Der Reingewinn ist wegen einiger Anschaffungen wie Flagg, Wickeltisch, Besteck, etwas kleiner geworden und beträgt Fr. 2'011.21. Zudem gingen die Einnahmen etwas zurück, da keine Kulturtag stattfanden. Dank sparsamem Umgang mit den Finanzen wurde der Beitrag der Gemeinde für Anlässe nur knapp zur Hälfte ausgeschöpft. Erfreulicherweise sind die Mitgliederbeiträge leicht angestiegen, weil wir säumigern Zahlern nachgegangen sind. Das Eigenkapital ist für uns wichtig, da die Gemeinde seit 2018 die Leistungsvereinbarung jeweils nur noch für ein Jahr abschliesst und wir so Reserven brauchen, falls sich bezüglich Unterstützung durch Kanton und Gemeinde in den nächsten Jahren was verändern sollte. Den für die Finanzen zuständigen Vorstandsmitgliedern Vreni Eichenberger und Nora Schuringa, sowie den beiden Revisoren Hansruedi Bucher und Anton Stäheli, die die Rechnung wie immer gewissenhaft geprüft haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Ein Dank gilt auch der Integrationsbeauftragten der Gemeinde, Käthi Pfister und deren Nachfolgerin Sylvie Schmid, den Verantwortlichen des kantonalen Integrationsprogramms, dem Betriebsleiter Pfistergut, Pius Mächler, der Jugendarbeit Thalwil, die weiterhin mit den Jugendlichen für den kulinarischen Nachschub sorgt und dem Vorstand des Ortsmuseums für

die sehr gute Zusammenarbeit im 2018. Ein weiterer Dank gilt allen Einzel- Familien- und Kollektivmitgliedern, die uns ideell und finanziell unterstützen.

Gerne erlaube ich mir zum Schluss noch einen kleinen Ausblick auf die nächsten zwei Jahre: Im 2019 wird unser Beitrag an den Thalwiler-Kulturtagen am 20. + 27. Juni wieder einen Grosseinsatz erfordern, bietet uns aber auch eine tolle Werbeplattform. An der Mitgliederversammlung 2020 findet wieder wie alle 2 Jahre eine Vorstandswahl statt. Da alle Vorstandmitglieder zu diesem Zeitpunkt bereits 4 Jahre im Amt sind, können Rücktritte nicht ausgeschlossen werden. Bitte überlegen Sie sich, ob Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können. Es darf auch geschnuppert werden. Der Gemeinderat hat sich als ein Legislaturziel die Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für die Liegenschaften auf dem Pfisterareal gesetzt. Auch hier erwartet uns Arbeit, sobald wir miteinbezogen werden. Gerne würden wir mehr Programmabende anbieten, doch auch dafür bräuchten wir Freiwillige, die mitplanen und sich bei der Umsetzung beteiligen. Eine Mitarbeit im Vorstand ist nicht Bedingung. Sie sehen nur „miteinander“ können all diese wichtigen Aufgaben gelöst werden. Herzlichen Dank, wenn sie sich selber zur Verfügung stellen oder andere dazu begeistern!

Das neuste erfahren Sie weiterhin auf unserer Homepage www.cafeinthalwil.ch oder mittels unseres Newsletters. Wenn sie Anliegen oder Kritik haben, melden sie dies bitte unbedingt dem Vorstand. So können Sie zur Qualitätssicherung beitragen.

Gerne sind wir vom Verein Café International weiterhin da als offener Treff für die ganze Bevölkerung, ohne Konsumationszwang, mit Konsumationsmöglichkeit! Unser Ziel bleibt, dass alle Gäste gerne wiederkommen!

Thalwil, 28. März 2019

Felix Känzig-Wolf, Präsident Verein Café International